

Kreisschützenverband Braunschweig e.V.
Termin: 12.03.2022
Meldeschluss: 02.12.2021
Veranstaltungsort: Zweidorf
Ausrichter: Kreisschützenverband Braunschweig e.V.



Ordonnanzpistole

1. Wettbewerb

Einzelwettbewerb in der offenen Schützenklasse, statt.

2. Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft im NSSV und LSB gebunden. Alle Teilnehmer müssen gegen Unfall und Haftpflicht versichert sein. Die Startberechtigungsprüfung muss auf Kreisebene, vor den Kreismeisterschaften erfolgen. Zur Waffenkontrolle muss der gültige Mitgliedsausweis und ein Identitätsausweis vorgelegt werden. Verfahrensweise nach SpO 0.7.3.

3. Waffen

Zugelassen sind Ordonnanzpistolen und -revolver im originalzustand einschließlich zeitgenössischer Änderungen die bis einschließlich 31.12.1963 als Ordonnanzwaffe eingeführt wurden, mit unverstellbarer Visierung, ohne Anschlagschaft, mit einer Lauflänge zwischen 7,62 und 15,3 cm. Der Abzugswiderstand hat mindestens 1000g zu betragen. Es ist nicht erlaubt, Waffen zu verwenden, bei denen der Abzug mit bloßer Hand reguliert werden kann. Mündungsbremsen oder in ähnlicher Art funktionierende Vorrichtungen sind nicht gestattet. Laufbeschwerden sind nicht gestattet. Der Griff muss dem Original entsprechen. Formgriffe, Gummiüberzüge oder spezielle Sportgriffe sind nicht gestattet.

4. Munition

Zugelassen ist Kurzwaffenmunition von Kaliber .17 bis .50 dem Original entsprechend. Der Schießleiter oder ein von ihm beauftragter Mitarbeiter ist berechtigt, aus dem Munitionsvorrat jedes Schützen bis zu 6 Patronen zur Kontrolle zu entnehmen. Schützen mit nicht zugelassener Munitionsart sind zu disqualifizieren.

5. Visierung

Als Visier darf nur eine aus Kimme und Korn bestehende „offene Visierung“ verwendet werden, die dem Original entsprechen muss. Optische Zieleinrichtungen sind nicht erlaubt.

6. Anschlagsart

Stehend freihändig. Die Waffe darf mit zwei Händen gehalten werden. Es darf im Voranschlag geschossen werden.

7. Bekleidung

Nach SpO 2.2.

8. Scheiben und Entfernung

Die Scheibenentfernung beträgt 25m. Geschossen wird auf die Scheibe Pistole 25m gemäß SpO 0.20 Scheibe 4.

9. Wettkampf

15 Schuss stehend in drei Serien á fünf Schuss in je fünf Minuten. Pro Scheibe 15 Schuss. Vor Beginn der Wettkampfschüsse sind innerhalb einer angesagten Schießzeit von fünf Minuten beliebig viele Probeschüsse gestattet. Die letzten 30 Sekunden werden angesagt.

10. Durchführung

Nach dem Kommando „Laden“ ist die Waffe mit fünf Patronen zu laden. Der Schießleiter fragt: „Sind Sie bereit?“ Kommt kein Widerruf, wird nach fünf Sekunden mit dem Kommando „Start“ die fünf Schuss Serie gestartet. Bei Widerruf ist dem Schützen einmalig die Gelegenheit zu geben, seine Vorbereitungen in einer Zeit von 15 Sekunden abzuschließen. Nach Ablauf kommt der Aufruf „Achtung“, nach weiteren fünf Sekunden das Kommando „Start“. Nach Ablauf der Schießzeit von fünf Minuten gibt der Schießleiter das Kommando „Stopp“. Ein nach diesem Kommando abgegebener Schuss wird für diese Serie nicht gewertet. Dem Schützen wird der beste Treffer der auf der gerade beschossenen Scheibe abgezogen. Nachladen ist nicht erlaubt. Nach 15 Schuss sind die Scheiben zu wechseln. Nach jeweils fünf Schuss ist dem Schützen Gelegenheit zu geben, die Treffer zu beobachten. Eine Pause wird nicht gemacht.

Kreisschützenverband Braunschweig e.V.
Termin: 12.03.2022
Meldeschluss: 02.12.2021
Veranstaltungsort: Zweidorf
Ausrichter: Kreisschützenverband Braunschweig e.V.



Ordonnanzpistole

11. Störungen der Anlage

Tritt an einer Anlage eine technische Störung auf, die eine korrekte Beendigung einer begonnenen Serie verhindert, wird diese Serie nicht gewertet und die Schusslöcher werden abgeklebt. Nach Behebung der Störung wird die Serie wiederholt. Eine zusätzliche Probeserie wird nicht gestattet.

12. Waffen- und Munitionsstörung

Wird eine Waffe aus irgendeinem Grunde funktionsunfähig, darf der Schütze unter genauester Beachtung der allgemein üblichen Sicherheitsbestimmungen versuchen, die Störung innerhalb der Serienzeit zu beheben und das Schießen fortzusetzen. Falls die Störung in der Serienzeit nicht behoben werden kann, bekommt der Schütze keine Zeitverlängerung. Die geladene Waffe ist zu entladen (entfernen des Magazins, falls technisch möglich) und mit offenem Verschluss und Laufrichtung zur Scheibe ablegen. Beachtet der Schütze diese Sicherheitsregel nicht, so ist er zu disqualifizieren (rote Karte) Die vor der Störung abgegebenen Schüsse werden für diese Serie gewertet. Der Schütze darf in der nächsten Serie wieder antreten. Ein Tausch der Waffe ist nicht erlaubt.

13. Wertung

Auf jeder Scheibe werden 15 Schuss gewertet. Bei angeschossenen Ringen muss die Einschussmitte auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen.

Einzelwertungen Platz 1-3 erhalten Nadel und Urkunden.

Henning Hermanns

Vorsitzender

Stefan Prinzinger

Kreissportleiter

Änderungen vorbehalten